

Zum Inhalt:

Der nahende 100. Jahrestag des Kriegsbeginns von 1914 führt gegenwärtig zu einer neuen öffentlichen Aufmerksamkeit und legt es nahe, diesen auch innerhalb der Kirchen und Gemeinden angemessen zu bedenken. Ein historischer Rückblick zeigt, dass in den Jahren 1914 bis 1918 in allen kriegsführenden Staaten ein weitgehend identisches Empfinden, Denken und Argumentieren herrschte und die europäischen Kirchen unkritisch von einem *Verteidigungskrieg* oder sogar von einem *gerechten Krieg* sprachen. Für den Umgang mit diesem Befund und eine zeitgemäße Gedenkkultur finden sich zahlreiche, auch liturgische Anregungen.

2-2014

Liturgie und Kultur



Zeitschrift der Liturgischen Konferenz für Gottesdienst, Musik und Kunst

Das Schicksalsjahr 1914 und das Gedenken an den 1. Weltkrieg im Jahr 2014

Das Schicksalsjahr 1914 und das Gedenken an den 1. Weltkrieg im Jahr 2014